



2.30 Std.

5.4 km

↗ 200 m

↘ 200 m

ab 6 Jahren

Isarsteig und Karwendelbach Rundweg von Scharnitz

Abwechslungsreiche und spannende Runde an der jungen Isar

Im österreichischen Scharnitz bietet sich eine kurzweilige Familienwanderung entlang der jungen Isar über den Isarteig mit schönen Spielmöglichkeiten am Wasser an. Unterwegs freuen sich Groß und Klein über eine Balancier- und Trimm-dich-Station, einen tollen Kneippbereich mit Bachzugang und Brotzeitplatz, einen Wasserfall-Aussichtspunkt mit Rastbank und die Einkehr in der Scharnitzer Alm. Nach der Überquerung der Isar auf einer Holzbrücke in einem wunderschönen Teilabschnitt steigen wir dann am Rückweg für 25 Minuten steil an, um noch den großartigen Blick auf den tief in den Fels eingegrabenen Karwendelbach mitzunehmen, bevor wir wieder zum Parkplatz in Scharnitz zurückkommen.



Ausgangspunkt: Gebührenpflichtiger Parkplatz P3, 972 m, oder Parkplatz Länd (P2) in Scharnitz (Navi: A-6108 Scharnitz, Hinterautalstr. 106 bzw. 355).
Anfahrt: Auf der A95 und der B2 über Oberau nach Garmisch. Dort der B2 Richtung Mittenwald folgen und daran vorbeifahren. Nach der Grenze geht die B2 in die österreichische B177 über. Kurz vor dem Tunnel in Scharnitz links

in den Ort in die Innsbrucker Straße einbiegen und nach knapp 1 km über die Isar fahren. Nach 50 m links in die Hinterautalstraße und auf dieser weiter bis zum Parkplatz P3. Sollte dieser besetzt sein, etwa 300 m zum Parkplatz Länd (P2) zurückfahren.

Mit der Bahn: Von München Hbf mit der Werdenfelsbahn über Garmisch und Mittenwald direkt nach Scharnitz (Achtung, Zug wird unterwegs geteilt). Vom Bahnhof auf der Bahnhofstraße in Fahrtrichtung des Zuges laufen und rechts in die Innsbrucker Straße einbiegen. Wo sich diese teilt, wenden wir uns nach links, gehen über die Isar und biegen nach 50 m links in die Hinterautalstraße ein. Dieser nun ca. 1 km bis Haus 253 folgen und dort rechts in die Haupttroute einbiegen.

Ausrüstung: Gut profilierte Wanderschuhe, eventuell Picknickdecke, Badesachen und Wechselkleidung.

Anforderungen: Die Tour verläuft überwiegend auf kleinen Bergpfaden und guten Kieswegen. Beim Aufstieg am Karwendelbach geht es besonders an den Aussichtspunkten steil abwärts. Nicht kinderwagengeeignet.

Einkehr: Scharnitzer Alm (im Sommerhalbjahr kein Ruhetag).

Kreativität am Isarstrand.



Die Isar bei Scharnitz ist kristallklar und schimmert oft türkisfarben.

Vom **Parkplatz P3 1** gehen wir die Zufahrtsstraße (Hinterautalstraße) zurück, indem wir die Isar überqueren und nach 150 m am **Abzweig 2** links der Beschilderung »Isarteig, Scharnitzer Alm, Naturerlebnisweg« auf einen Wiesenweg folgen. Haben wir am Parkplatz Länd (P2) geparkt, folgen wir der Hinterautalstraße ortsauwärts und biegen unmittelbar nach Haus 253 rechts in den Wiesenweg ein.

Nach etwa 50 m wird der Weg zum Pfad und führt uns wenig später

über Gestein und Wurzeln als Bergpfad (sog. »Isarsteig«) aufwärts. Bald darauf wird der Pfad eben und schlängelt sich nun als barfußtauglicher Erdpfad weiter durch den Wald. Nach einer Weile geht es sanft abwärts, wir überqueren auf einer Holzbrücke einen kleinen Bach und kommen zu einer malerisch gelegenen Rastbank mit der Beschriftung »Naturerlebnisweg Haltepunkt 1«. Kurz darauf überqueren wir eine zweite Holzbrücke. Abenteuerlustige Familien können hier in die Mini-





In der kleinen Scharnitzer Alm kann man unterwegs einkehren.

klamm (Vorsicht, im Wasser besteht Rutschgefahr!) hinuntersteigen und den Lauf des Wassers erkunden. Links kommt man hinunter zu den Kiesbänken und der Isar, ein idealer Platz zum Rasten und Spielen. Hier ist allerdings Vorsicht geboten, da der Hauptarm der Isar sehr schnell fließt. Wieder auf dem Pfad kommen wir schnell zu einem **Trimm-dich-Bereich 3** mit einer Wackelbrücke und Balancierelementen. Kurz darauf erreichen wir eine über die Isar führende Brücke, überqueren diese aber nicht, sondern wandern rechts auf dem breiten Kiesweg weiter. 5 Min. später gelangen wir an eine umfriedete **Kneippanlage 4** mit Arm- und Beintretbecken, Rastbänken und einem Brotzeitstisch mit

Bänken sowie einer auf Rollen laufenden Riesenholzliege, die man so wie gewünscht (z. B. zur Sonne hin) ausrichten kann. Vom Kneippareal kann man durch ein Türl ein paar Meter zu einem Gebirgsbach mit einem Wasserrad hinuntergehen. Das flache Wasser ist ein toller Naturspielplatz zum Dämmebauen usw. Wer möchte, kann den Bach auch noch ein Stück taleinwärts entlanglaufen, hier erwartet uns eine kleine Schluchtlandschaft. Wieder auf dem Kiesweg überqueren wir auf einer Brücke einen Bach und kommen kurz darauf an eine Dreifachwegteilung. Wir folgen der Beschilderung nach rechts aufwärts zum Wasserfall und erreichen nach gut 5 Min. eine Bank mit tollem Blick auf den besonders zu Zeiten der Schneeschmelze und nach starken Regenfällen beeindruckenden **Wasserfall 5**. Von hier gehen wir wieder zur Dreifachwegteilung zurück und wählen nun den linken, abwärtsführenden Weg Richtung **Scharnitzer Alm 6**, die wir nach wenigen Minu-

ten erreichen. In der Hauptsaison ist es allerdings oft schwierig, einen der wenigen Tische in der kleinen Almwirtschaft zu ergattern.

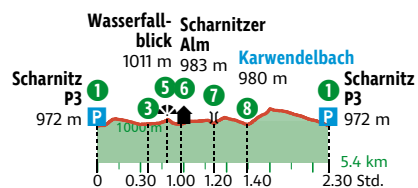
Anschließend folgen wir nun dem ansteigenden Kiesweg etwa 15 Min. und biegen dann an einem Wegweiser links in einen abwärtsführenden Kiesweg ein. Kurz darauf kommen wir an eine Verzweigung, hier wählen wir mit Kindern unbedingt den rechten Weg (zwar laufen beide Wege bald wieder zusammen, der linke ist aber bald sehr schmal und führt am Abgrund entlang), schwenken an der zweiten Abzweigung nach links (verblasste rote Markierung an Baum), ignorieren einen kleinen rechts abgehenden Pfad und erreichen auf dem nun nach links ziehenden Weg eine Rastbank mit herrlichem Blick auf die sich durch die Landschaft schlängelnde Isar. Unmittelbar unterhalb der Bank führt der Bergsteig hinunter zu einer **Holzbrücke 7**. Links der Brücke befindet sich ein schöner Rastplatz am Kiesstrand der Isar. Wir überqueren den Fluss und kommen nach wenigen Metern zu einer Verzweigung. Wir gehen erst einmal geradeaus und erreichen wiederum die Isar. Hier an dem mäandrierenden Fluss kann man schön rasten, spielen und picknicken. Anschließend wandern wir wieder zurück zur Verzweigung und schlagen nun den aufwärtsführenden Bergpfad ein, der uns schnell auf das Gelände der Isarlodge Wiesenhof führt. Wir spazieren über die Wiese zum Gebäude und gehen über einen geteerten Pfad hinauf zur Asphaltstraße, in die wir links einbiegen. Hier ist etwas Vorsicht geboten, da immer wieder Mountainbiker an uns

Highlights


- ★ Überraschend vielseitige Rundwanderung an der jungen Isar und oberhalb des Karwendelbaches mit schönen Rast- und Spielmöglichkeiten auf den Kiesbänken der Isar.
- ★ Trimm-dich-Bereich für die ganze Familie mit Wackelbrücke und drei Balancierstrecken.
- ★ Toller Kneippbereich mit Bachzugang und Brotzeitplatz.
- ★ Schöner Blick auf einen Wasserfall von einem Aussichtspunkt.

vorbeifahren. Nach 500 m führt die Straße über den **Karwendelbach 8**, wenige Meter später biegen wir an dem Schild »Karwendeltaal, Birzelkapelle« rechts in einen Waldpfad ein und halten uns ein paar Meter später an der Verzweigung rechts. Bereits nach kurzer Zeit können wir über einen tollen Blick auf den Karwendelbach staunen. Während des folgenden Aufstiegs erreichen wir aber noch mehrere Aussichtspunkte jeweils mit Rastbänken, von denen man wunderbar in die Schlucht blicken kann, die der Karwendelbach

Am Wasserfall wartet auch eine Rastbank auf müde Wanderer.





über die Jahrtausende geschaffen hat. An Verzweigungen können wir jeweils beide Wege wählen, da diese kurze Zeit später wieder zusammenführen. Nach etwa 25 Min. Aufstieg, wenn der Weg das zweite Mal stark nach links zieht, erreichen wir schließlich einen Forstweg. An dem Schilderbaum wurde ein Wegweiser Richtung Scharnitz vergessen. Wir wenden uns hier nach links und wandern den im weiteren Verlauf etwas schmaler werdenden, gemütlichen Weg abwärts. Mehrere Rastbänke laden noch einmal zu einer Verschnaufpause ein. Schließlich erreichen wir die ersten Häuser von Scharnitz und spazieren nun das letzte Stück auf Asphalt hinunter. Fast schon ganz unten, wenden wir uns an der Straßenverzweigung nach links und erreichen 2 Min. später wieder den **Parkplatz P 3** , wo sich unsere wunderschöne Runde schließt.



Der Karwendelbach hat sich tief in das Gestein gegraben.



Hallo Kinder,

bei der heutigen Wanderung entlang der jungen Isar bei Scharnitz werdet ihr feststellen, dass das Isarwasser (bei Normalwasser) wunderschön türkis ist. Seid ihr hingegen im Münchner Raum unterwegs, ist das Wasser der Isar grün. Was steckt denn da dahinter? Das Wasser der Isar stammt aus dem Karwendelgebirge. In ihrem Oberlauf ist die Isar ein reißender Gebirgsbach und löst durch die hohe Fließgeschwindigkeit kleinste Partikel aus dem Gestein. Neben anderen Mineralien gelangt so insbesondere Kalk ins Wasser. Auch abschmelzendes Eis und Schnee lösen Kalk aus den Felsen. Eigentlich ist der winzig kleine Kalk unsichtbar. Fällt allerdings Licht auf das Wasser, reflektiert der Kalk bestimmte Bereiche des Lichtes. So schimmert das eigentlich kristallklare Wasser türkisfarben. Zwischen Wolfratshausen und Icking mündet dann die Loisach, deren Wasser grün erscheint, in die Isar. Weitere kleinere Zuflüsse der Isar sind ebenfalls grün oder bräunlich, sodass die Isar in München schließlich ihre Farbe von Türkis zu Grün gewechselt hat.

Herrlich gelegene Rastbank mit Blick auf die junge Isar.